

- Hinweis: Dies ist die Lesefassung der GS-StrE des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ vom 05.12.2005, in die die 1. Änderung vom 15.12.2006 und 2. Änderung vom 21.07.2011 eingearbeitet wurden. Rechtlich verbindlich sind die im Amtsblatt „Die Quelle“ bekanntgemachten Satzungen:
- GS-StrE vom 05.12.2005 (Amtsblatt „Die Quelle“ 02/2005 vom 23.12.2005)
  - 1. Änderung der GS-StrE vom 15.12.2006 (Amtsblatt „Die Quelle“ 03/2006 vom 22.12.2006)
  - 2. Änderung der GS-StrE vom 21.07.2011 (Amtsblatt „Die Quelle“ 01/2011 vom 16.12.2011)

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenoberflächenentwässerung  
des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung  
„Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ (GS-StrE)**

**vom 05.12.2005**

Auf der Grundlage von § 12 Thüringer Kommunalabgabengesetz vom 07.08.1991 (GVBl. S. 329), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2004 (GVBl. S. 889), erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ folgende Satzung:

**§ 1**

**Gebührenerhebung**

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ erhebt nach Maßgabe dieser Satzung Benutzungsgebühren für die Entwässerung von allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen von Bund, Land, Kreis und Kommunen, sofern keine den Anforderungen des § 23 Abs. 5 Thüringer Straßengesetz entsprechende Beteiligung an den Kosten der Herstellung oder Erneuerung einer vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ eingerichteten Abwasseranlage erfolgte, wenn von diesen Oberflächenwasser in die Verbandsanlagen eingeleitet wird.

**§ 2**

**Gebührenpflichtige**

Gebührenpflichtige sind die Träger der Straßenbaulast (Bund, Land, Kreis, Kommune).

**§ 3**

**Gebührenmaßstab**

Den Maßstab für die Erhebung der Gebühren bildet der lfd. Meter Straße, Weg bzw. Platz (parallel zum Straßenkörper) der entwässerten Straßen, Wege und Plätze.

**§ 4**

**Gebührensatz**

Für keine Investitionsbeteiligung bei der Herstellung der Straßenentwässerung der Bundes-, Landes-, Kreis- und Städte/ Gemeindestraße werden

**4,94 €/lfd. Meter/a**

erhoben.

## **§ 5 Entstehen der Gebührenschuld**

Die Gebühr für die Straßenoberflächenentwässerung entsteht nach Ablauf jeden Jahres zum 31.12.

## **§ 6 Abrechnung, Fälligkeit**

Die Abrechnung erfolgt 1 x jährlich zum 31.12. Die Gebühr ist 4 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

## **§ 7 Pflichten der Gebührenschuldner**

Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ die für die Höhe der Schuld maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen auf Verlangen, auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen, Auskunft zu erteilen.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berka/Werra, den 05.12.2005  
Wiedemann  
Verbandsvorsitzender

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Wartburgkreis hat mit ihrem Schreiben vom 05.12.2005, AZ FD 103 G 339-1/05 (ri), die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenoberflächenentwässerung (GS-StrE) des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Horschlitter Mulde – Berka/Werra“ gemäß § 2 Abs. 4a Nr.1 des ThürKAG vom 07. August 1991 (GVBl. S. 329) in der derzeit geltenden Fassung rechtsaufsichtlich genehmigt und der Bekanntmachung zugestimmt.

Becker  
Fachdienstleiter Kommunalaufsicht